

Protokoll zur 1. Elternratssitzung des „Léon Foucault Gymnasium“
vom 06.10.2020, 19.00Uhr

Ort:

Hoyerswerda, Léon-Foucault-Gymnasium, Aula

Anwesenheit:

Herr Blazejczyk - Schulleiter
Frau Böhme - stellv. Schulleiter
Frau Zimmermann - Elternratsvorsitzende
Frau Hentschel – Lehrerin
Herr Besser – Förderverein
Elternvertreter laut vorliegender Teilnehmerliste

Tagesordnungspunkte (lt. Einladung des Elternrates):

1. Begrüßung
2. Einstieg ins Schuljahr
3. Auswertung der Elternbefragung zum Homeschooling
4. Diskussion / Anregung / Fragen
5. I-Pad und andere technische Hilfsmittel
6. Fremdsprachenfolge
7. Sonstiges

Zu 1.

Begrüßung aller Anwesenden und Verlesen der Tagesordnung durch Frau Zimmermann

Zu 2.

Erörterungen durch Schulleiter Hr. Blazejczyk:

- Re-Start eines normalen, regulären Schulbetriebes mit dem ersten Schultag nach den Sommerferien
- Schüler sind froh, wieder da zu sein, es herrscht eine grundsätzlich positive Stimmung
- Trotzdem gibt es eine gewisse Unruhe in den Klassen, d.h. die Normalität der Vor-Corona-Zeit ist noch nicht wieder erreicht
- Alle Fünftklässler sind gut im Gymnasium „angekommen“, aufgrund der in diesem Jahr gemachten Erfahrungen werden die Kennenlertage zukünftig auf 3 Tage erhöht
- 4 Lehrerstellen waren vor Schuljahresbeginn ausgeschrieben, davon konnten 3 neu besetzt werden (Fr. Trompke / Fr. Mahn / Hr. Wegerich), 1 Stelle wurde wieder abgesagt und konnte aufgrund der Kurzfristigkeit nicht neu besetzt werden
- 1 Abiturientin im FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr) an der Schule
- Seit 1.9.2021 neue Bibliothekarin – Fr. Ritter
- Leider größere Stundenkürzungen im 1. Schul-HJ notwendig (speziell Deutsch / Englisch / Biologie / Ethik & Religion) aufgrund fehlender personeller Kapazitäten – ab Februar wird mit der Rückkehr von 3 Lehrerinnen (Elternzeit) geplant – Aufhebung der Stundenkürzungen (und Ausgleich der fehlenden Stunden) ab 2. Schul-HJ geplant
- 2 Referendare neu an der Schule

Zu 3.

Erläuterungen durch Fr. Hentschel (in Vertretung Fr. Partusch)
Präsentation liegt dem Protokoll als Anlage bei

Zu 4.

Diskussion / Anregung / Fragen:

Frau Rathmann:

- Lob für das Homeschooling des Foucault Gymnasiums
- Gute Erfahrungen im Vergleich zu anderer Schule im Familienumfeld

Frau Reichel:

- Festgestellt werden konnten größere Unterschiede in der Herangehensweise und „Abarbeitung“ des Homeschooling durch die Lehrer – keine einheitliche Herangehensweise

Herr Besser:

- Definitiv sind im Zeitraum des Homeschooling soziale Kontakte auf der Strecke geblieben
- Aber es stellt sich auch die Frage: können nicht gute/positive digitale Angebote des Homeschooling mit in den Schulalltag übernommen werden

Antwort Herr Blasejczyk:

- LernSax (Portal) ist noch nicht besonders schulfreundlich aufgebaut
- es wird geprüft, wie man digitale Angebote zukünftig weiterführen kann
- Das Gymnasium hat sich zur Anschaffung einer „Schulmanager“-Software entschieden – wird mit Klasse 9b erprobt und getestet – Lern-/Schulstrukturen können hier digitalisiert werden – Anwesenheit und Noten (Bsp.) könne abgebildet werden – auch Eltern können über einen Login den Fortschritt ersehen – mögliche Alternative zu LernSax

Zu 5.

Erläuterungen durch Herrn Blasejczyk:

- Weiterführung der Arbeit mit dem I-Pad läuft (jetzige 7. Klassenstufe war erster Jahrgang)
- Kleinreparaturen werden über Nutzungspauschale (3€/Monat) abgegolten
- Bei Komplettaustausch wird Nutzungspauschale plus Eigenanteil berechnet
- Stand der „I-Pad Kasse“ im Förderverein vor Schuljahresbeginn ca. 9.000 EUR – Prüfung, ob eine weitere Klassenstufe ausgerüstet werden kann
- Die Regelungen des Foucault-Gymnasiums zur I-Pad Nutzung sind eine Sonderstellung bzw. Alleinstellung an den Schulen in und um Hoyerswerda
- Kollegiumsbeschluss der Schule – ab Klassenstufe 10 ist die Nutzung eines eigenen I-Pad/Tablets zur Mitschrift möglich – Schulbuch-App´s können hierzu unter Voraussetzungen nachgerüstet werden
- Auf Nachfrage – Schutzfolien dürfen selbstverständlich auf den I-Pads angebracht werden

Zu 6.

Fremdsprachenfolge:

- In Sachsen bleibt Englisch als erste Fremdsprache ab Klassenstufe 3 Pflicht
- Schulen entscheiden selbst über Angebot zur 2./3. Fremdsprache
- Leider keine neuen Kolleginnen/Kollegen mehr verfügbar für Russisch
- Es konnten keine Lehrer für Spanisch gewonnen werden
- Fremdsprachenfolge ab Schuljahr 2022/2023:
 - o Angebot 2. Fremdsprache ab Klasse 6: Französisch oder Latein
 - o Angebot 3. Fremdsprache ab Klasse 8: Russisch
- Info zu Latein: bei Erlernen der Sprache von 6.-10. Klasse automatisches Latinum (wird für bestimmte Ausbildungen/Studien benötigt)

Zu 7.

Sonstiges:

- Vertretungen vorrangig in Klassenstufen 5&6 / 10 / 11&12
- Vertretungsplanung werden/sind notwendig aufgrund von:
 - o Krankheiten
 - o Dienstberatungen / Schulungen der Lehrer
 - o Exkursionen/Klassenfahrten – hier muss die Schulleitung immer zwischen Aufwand und Ertrag abwägen (Bsp.: 2h Theater in Radebeul vs. 6Uh Ausfall)
- Sporttage (2*Jahr) finden statt – da zentral vom Kultusministerium vorgegeben
- Nach Oktoberferien pro Woche 3 Covid-Tests je Schüler vorgeschrieben – eine Nachweismöglichkeit der Durchführung/des Ergebnisses durch die Schule ist möglich – nur auf Nachfrage (kein Automatismus) – ähnlich der Schulbescheinigung – es findet keine Datenspeicherung statt

Schlusswort und Verabschiedung durch Frau Zimmermann um 20:30 Uhr

Steffen Dutschmann
Protokollant